

Vorlage Nr. 12/17	Datum 09.02.2017
--	-----------------------------------

GR

TA

VA

KiGaA

öffentlich

nichtöffentlich

Sitzung am 20. Februar 2017

Aktenzeichen: 700.09:05

TOP 7: Fortführung der Eigenkontrollverordnung - Vergabe des Planungsauftrages für die Zustandserfassung Kanalnetz - Abschnitt 2017
--

I. Antrag:

Vergabe der Ingenieurleistungen für die Weiterführung der Leistungen nach der Eigenkontrollverordnung auf der Grundlage des Angebotes vom 26.01.2017 an das Ing.-Büro i-motion, Oststraße 4, 74360 Ilsfeld, in Höhe von brutto 13.090,00 €.

II. Sachverhalt:

Die unterirdischen Kanalsanierungsmaßnahmen aus der letzten Zustandserfassung vom Jahr 2014 wurden in Bauabschnitten in den Jahren 2015 und 2016 durchgeführt und sind abgerechnet. Zur Fortführung der verpflichtenden Maßnahmen nach der Eigenkontrollverordnung (EKVO) im Jahr 2017 wurde das Ing.-Büro i-motion darum gebeten, für die Zustandserfassung des Kanalnetzes ein Honorarangebot vorzulegen.

Nach einer Zusammenstellung des Ing.-Büros i-motion sind noch für ca. 17.000 m Kanalisationsstrecke eine wiederholte Zustandserfassung mittels TV-Untersuchung durchzuführen. Davon wurden die in 2017 zur Befahrung vorgesehenen Gebiete in dem Honorarangebot wie folgt zusammengefasst:

- Baugebiet „Mühläcker“
- Ortslage und angrenzende Gebiete mit bisher nicht befahrenen Kanalhaltungen
- Baugebiet „Hühnerbrünnele“

-2-

Die geplante Gesamtlänge der erläuterten Teilabschnitte in 2017 (Zustandserfassung Kanalnetz) umfasst eine Länge von rund 8.500 m Kanalisation und rund 500 m Anschlussleitungen. Die dann noch für eine letzte TV-Wiederholunguntersuchung nach der EKVO ausstehenden Baugebiete „Bremach“ und „Wart I“ sind für den nachfolgenden letzten Abschnitt der TV-Untersuchungen der öffentlichen Kanalisation nach der EKVO geplant.

Für das Haushaltsjahr 2017 sind für die Durchführung von Kanalfernsehuntersuchungen und Honorarkosten Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 75.000 € veranschlagt (HHST. 7000.510000). Von Seiten des Ing.-Büro i-motion werden für die geplanten 8.500 m Kanaluntersuchung Kosten von ca. brutto 52.500 € geschätzt. Hierzu kommen noch Honorarkosten für Ingenieurleitungen.

Die Ausschreibung der notwendigen TV-Wiederholungsuntersuchungen der öffentlichen Kanalisation nach der EKVO wird nach der VOB/A beschränkt erfolgen.

Auf der Grundlage des Angebotes vom Ing.-Büro i-motion vom 26.01.2017 sollen die erforderlichen Ingenieurleistungen (Durchführung der Planung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der Vergabe, Überwachung der Zustandserfassung der TV-Untersuchung, Durchführung der Schadensklassifizierung, Darstellung und Auswertung im Schadensstufenplan und überschlägige Ermittlung der Sanierungskosten mit Sanierungsprogramm) im Nachweis auf Stundenlohnbasis erbracht werden.

Die Honorarkosten für diese Leistungen werden von Seiten des Ing.-Büro i-motion bei einer Gesamtlänge der zu untersuchenden Kanalisation von rund 8.500 m auf einen Honorarhöchstbetrag von brutto 13.090,00 € begrenzt.

Von Seiten der Verwaltung wird vorgeschlagen, dem Ing.-Büro i-motion GmbH, Oststraße 4, 74360 Ilsfeld, den Auftrag zur Durchführung der angebotenen Leistungen nach der Eigenkontrollverordnung, mit einer Honorarsumme von höchstens brutto 13.090,00 €, zu erteilen.

Weitere Erläuterungen erfolgen in der Sitzung.